



Gemischte Gemeinde Iseltwald

Marderbach 15f, 3807 Iseltwald

033 845 11 06

info@iseltwald.ch

www.iseltwald.ch

MASSNAHMENPLAN

Gemeinderat Iseltwald

Genehmigt durch den Gemeinderat Iseltwald am 15. September 2022



Umwelt

Leitbild, Handlungsfelder, Ziele	Massnahmen	Kontrolle
Der Energiebedarf soll künftig vermehrt durch Sonnen- und Wasserenergie gedeckt werden. Der See wird dazu ebenfalls genutzt.	In der Bucht eine Seewasser-Wärmepumpe installieren / Einsatz von Seewärme, Vorteilhaft als Wärmeverbund	offen
	wohlwollende Unterstützung von PV-Anlagen bei Baugesuchen (Neu-, Umbau), Bewilligungsverfahren nach Möglichkeit vereinfachen z.B. bei Solaranlagen auf Dächern / Privatpersonen unterstützen	wird unterstützt
	Beratung für BürgerInnen, Unterstützung und Werbung für PV-Anlagen	Es wurde ein Anlass mit Roland Schneider, Energieberatung Regionalkonferenz Oberland-Ost durchgeführt.
	Die gemeindeeigenen Gebäude werden auf ihre Eignung analysiert und bei Eignung mit Solaranlagen versehen	PV-Anlage auf Schulhaus ist montiert und in Betrieb.
Der Energiebedarf von Elektroautos wird künftig in der Gemeinde gedeckt werden können.	öffentliche Parkplätze mit Ladestation ausrüsten / in der Postautowendeschlaufe 2 Parkplätze mit Ladestationen realisieren / Parkplätze für E-Auto und E-Bike generieren	Beim Bau Wendeschlaufe werden Leerrohre verlegt.
	Anreize erarbeiten, dass die Hotels Ladestationen für unsere Gäste anbieten / Mengenrabatt durch gemeinsame Beschaffung	Beim Bau Wendeschlaufe Leerrohre beim Strandhotel verlegen.

Wirtschaft

Leitbild, Handlungsfelder, Ziele	Massnahmen	Kontrolle
Iseltwald soll für alle da sein. Es muss ein gesundes Gleichgewicht zwischen den Bedürfnissen der einheimischen Bevölkerung und den Bedürfnissen von Gästen bestehen. Der Tourismus in den Wintermonaten soll sich noch vermehrt entwickeln.	Es werden touristische "Attraktionen" geschaffen, welche dem "Dichtestress" im Dorf entschärfen. z.B. Themenwege, Spielplätze (Orte: Sengg, Hohflue, Segelclub)) Anmerkung Stefan: Auch hier würden NRP oder Lotteriefond ev. unterstützen	Offen Krimiweg durch Bönigen-Iseltwald Tourismus
	Weihnachtsmarkt mit Schiffsverbindung der BLS	offen
Für die Gemeindeentwicklung ist es wichtig, dass wir Einwohner und Einwohnerinnen haben, die dauerhaft in der Gemeinde wohnen und Steuern zahlen. Wir wollen die Zweitwohnungen zu immer mehr Erstwohnungen entwickeln.	Klären, ob der Bevölkerung ein Umnutzungsverbot von Erstwohnungen unterbreitet werden soll.	Abklärungen sind am Laufen.
	Klären, ob der Bevölkerung eine Lenkungsabgabe auf Zweitwohnungen unterbreitet werden kann /soll.	offen
Unsere Landschaft bildet einen idealen Rahmen für eine gesunde Work-Life-Balance. Mit der Digitalisierung sollen die Menschen auch vermehrt im Homeoffice vor Ort arbeiten.	Kreativwerkstatt für Einzelunternehmen in bestehenden Räumlichkeiten (Coworking / ev. auch als Zwischennutzung, die dann weiterzieht)	offen

Gesellschaft

Leitbild, Handlungsfelder, Ziele	Massnahmen	Kontrolle
Unsere Naherholungsgebiete sollen für die Bevölkerung weiterhin gut erreichbar und erlebbar sein.	Wanderwege weiterhin gut unterhalten	Uferweg Giessbach wird für 50 Jahre Jubiläum analysiert und bei Bedarf zusätzlich zum Jahresunterhalt ausgebessert.
	Mehr fokussieren beim Unterhalt der bestehenden Infrastruktur (Wanderwege, Grillplätze)	Seit 2024 ein Kompotoi WC beim Schnabler. Grillstellen Schnabler und Senggflue durch Private erneuert Bärtelplatz Glooda verfügt über neue Tische und ein Plumpsklo. Beim Segelklub wurden einige Umgebungsarbeiten gemacht.
Für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde setzen wir auf ein attraktives ÖV-Angebot.	Abends bessere ÖV Verbindungen - dies führt zu Bevölkerungswachstum / (Im Sommer) den ÖV eine Stunde länger am Abend, sprich 22.30 Uhr letzter Bus	Zusätzliche Kurse via regionales Angebotskonzept 2027 – 2030 beantragt. Der Grosse Rat wird darüber befinden.
	Im Winter Bus nach Brienz vier Mal täglich	offen
	Halbstundentakt beim öffentlichen Bus	Aufgrund der Touristenströme bereits teilweise/saisonal der Fall.
	Bus morgens ab 06.30 Uhr auch am Weekend	via regionales Angebotskonzept 2027 – 2030 beantragt. Der Grosse Rat wird darüber befinden.
	Projekt "Wendeschlaupe" Postauto realisieren	Am 1.9.2025 mit den Bauarbeiten begonnen.
	Schulkinder benutzen den ÖV (angepasste Fahrzeiten)	Bis 3. Klasse durch privaten Anbieter. Zusatzkurs um 13.00 Uhr via regionales Angebotskonzept 2027 – 2030 beantragt. Der Grosse Rat wird darüber befinden.
Wir beleben unser Dorf, in dem die jüngeren Kinder bei uns zur Schule gehen. Wenn wir das Schulhaus nicht mit eigenen Kindern belegen, steht es geeigneten, kostendeckenden Drittnutzungen offen.	Vereinen weiterhin zu günstigen Preisen vermieten (Turnhalle)	Neues Reglement erstellt, einheimische Vereine haben günstigere Tarife.
	In Bönigen Werbung für die Basisstufe machen	Aktuell nicht nötig, da genügend Böniger-Kinder nach Iseltwald kommen möchten.
Die Grundversorgung wird weiterhin vor Ort sichergestellt.	Dorfladen weiterhin durch Gemeinde unterstützten / Wann immer möglich im Dorfladen einkaufen	Aktuell keine Unterstützung notwendig.
	24h Automat mit Basisangebot	Nach Rücksprache mit Dorfladen verworfen.
	Öffnungszeiten je nach Saison anpassen - im Sommer über den Mittag offen	Dank den guten Zahlen umgesetzt, auch dank den Touristen.
	Bei den öffentlichen Toiletten auf dem Dorfplatz die Bezahlung für den Gebrauch der Toiletten ändern, da dieser nicht gleichberechtigt ist.	Erledigt (Drehkreuz)
Das Zusammenleben der Generationen ist uns wichtig. Vier Generationen (4G)-Häuser leisten dazu einen wichtigen Beitrag.	Bei Überbauungsordnung (Freizeithaus) Input in diese Richtung geben	Innerhalb Workshopverfahren «Freizeithaus» erfolgt. Bei Workshop «Müli» um Familienwohnungen und bezahlbaren Wohnraum gebeten. Gemeinde konnte zwei Baulandparzellen von Privaten nicht erwerben. Bei Ortsplanungsrevision musste viel Bauland ausgezont werden.

Gemeindesteuerung

Leitbild, Handlungsfelder, Ziele	Massnahmen	Kontrolle
Unsere Verwaltung geht mit der Zeit und ist für Digitalisierung und Neuentwicklungen offen. Wir setzen intern, aber auch im Austausch mit der Bevölkerung, auf neue Technologien.	Gesunde Nutzung aller Medienkanäle (ältere Generation dadurch aber nicht benachteiligen)	Wird gemacht, aber noch Potential gegen oben.
	Archiv reorganisieren	Erledigt
	eUmzug anbieten	Wird angeboten.
	Onlinedienste auf Webseite anbieten	Wird angeboten.
	Dorf App	offen
Unsere Gemeinschaft lebt von starken, aktiven Vereinen. Sie bieten ein breites kulturelles Angebot, sind aber auch auf aktive Mitarbeit aus der Bevölkerung angewiesen.	Zuzüger informieren / bewerben für Vereine mit Vorstellung auf Homepage (Verlinkung zu harzis.ch), Zuzüger Anlass	Zuzügertasche wird bei Anmeldung abgegeben, Apéro für alle organisiert
	Die Gemeinde unterstützt die Vereine (bspw. kostenlose Hallenbenutzung). In diesem Zusammenhang ein Reglement erlassen.	Neues Reglement erstellt, einheimische Vereine haben günstigere Tarife bzw. bezahlen für Anlässe keine Gebühr.
	Die Leistungen der Vereine durch die Gemeinde auch mal öffentlich ästimieren.	Gemeindeapéro bereits zwei Mal am Harzerabend durchgeführt.
	Junge Leute animieren auch in den Vereinen mitzumachen - am Ende der Schulzeit auf sie zugehen	Persönliche Einladung an Jungbürger*innen für Gemeindeapéro
Wir brauchen Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich im Gemeinderat und in den Kommissionen engagieren. Das Ausüben eines politischen Amtes braucht zwar Zeit, soll aber für die Betroffenen auch mit spannenden, neuen Erfahrungen verbunden sein.	Aktiv auch KandidatInnen zugehen	offen
	Infos aus dem GR auf Homepage plus an Medien	Wird noch zu wenig gemacht
	Positives Feedback gegen aussen vermitteln. Rückschläge verarbeiten. Nicht den Kopf in den Sand stecken	
	Ressorts im GR nach privaten Qualifikationen vergeben	Wird so gut wie möglich gemacht.
Wir sind eigenständig, wo es Sinn macht und nutzen sonst Synergien mit den Nachbargemeinden.	Zusammenkünfte mit den Nachbargemeinden der Bauämter (Werkhöfe) organisieren - Austausch der Probleme / Fähigkeiten usw.	Potential gegen oben.
	Neue grössere Anschaffungen, Maschinen, Geräte etc. die nicht öfters benutzt werden, Kosten-Nutzen abwägen evtl. von Nachbargemeinden einmieten	Aktiver machen

	Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden in der Region fördern und jährliche Treffen abhalten.	Alle zwei Jahre findet je ein Treffen mit dem Gemeinderat Bönigen und Brienz statt.
	Die momentane Situation pflegen und Beziehung vertiefen.	Alle zwei Jahre findet je ein Treffen mit dem Gemeinderat Bönigen und Brienz statt.
Wir wollen eine eigenständige Gemeinde bleiben.	Wir bleiben eigenständig.	Aktuell der Fall.